

## Verlegeempfehlung – Wandhochzug mit nora<sup>®</sup> Kautschuk-Bodenbelägen

Ein Wandhochzug wird in der Regel mit noraplan<sup>®</sup> ausgebildet, lässt sich aber auch mit norament<sup>®</sup> und noracare<sup>®</sup> ausführen. Im Folgenden ist das Vorgehen bei der Verwendung von noraplan<sup>®</sup> beschrieben.

Der **Untergrund** muss gemäß der VOB, DIN 18365, bzw. der entsprechenden länderspezifischen Norm, verlegereif sein. Staubige Untergründe mit einem geeigneten Dispersionsvoranstrich vorstreichen. Untergründe dürfen keine größere Strukturhöhe als 0,6 mm aufweisen, gegebenenfalls mit einer geeigneten Spachtelmasse oder einer geeigneten standfesten Füllmasse spachteln.

noraplan<sup>®</sup> Bodenbeläge müssen vor der Verklebung **klimatestet** sein, d. h. die Temperatur des noraplan<sup>®</sup> Belags muss der des Unterbodens entsprechen und mindestens 15 °C betragen. Für die Verklebung empfehlen wir nora<sup>®</sup> Profix 90\*.

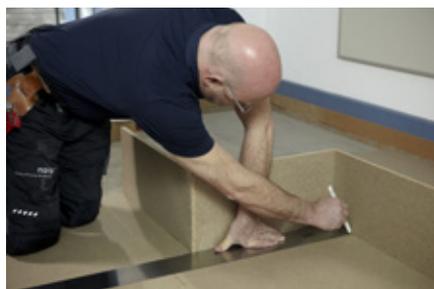
Für die Verlegung des Wandhochzugs müssen zwei Tagen einkalkuliert werden.

Bitte beachten Sie auch unsere „**Allgemeinen Hinweise**“ zur Verlegung von nora<sup>®</sup> Bodenbelägen, Formtreppen und Zubehör.“

### Benötigte Werkzeuge für den Wandhochzug



1. Mit dem 10 cm breiten nora<sup>®</sup> Lineal eine Markierung entlang der Wand anbringen.



2. noraplan<sup>®</sup> auslegen und die Nähte schneiden. Klebstoff bis zur Markierung exakt auftragen und nach dem Ablüften den Belag einlegen.

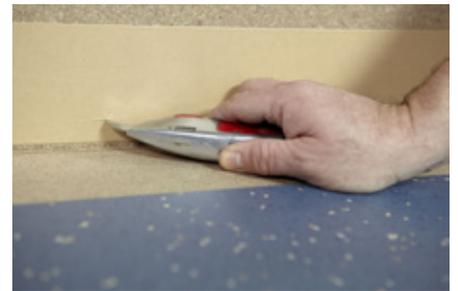


\*oder vergleichbares Produkt anderer Hersteller; die Eignung und Verarbeitung sowie den Verbrauch des ausgewählten Produkts entnehmen Sie bitte der Aufbauempfehlung bzw. dem Technischen Datenblatt.

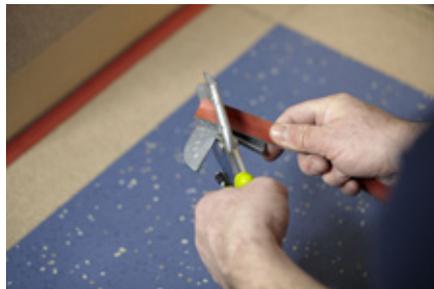
- 3.** Nach der Abbindephase des Klebstoffs (24 Stunden) mit dem 10 cm breiten nora<sup>®</sup> Stahllineal den Belag entlang der Wand bündig abschneiden.



- 4.** nora<sup>®</sup> Profix 90 an die Wand anbringen und gut anreiben. Anschließend ca. 2 cm Deckpapier abschneiden und entfernen.



- 5.** Hohlkehlnprofil zuschneiden – bei Außen- und Innenecken mit einer Profilleistenschere auf Gehrung schneiden – und ankleben.



- 6.** nora<sup>®</sup> Profix 90 Montageband bis max. 2 mm von der Bodenbelagskante ansetzen und gut anreiben.



- 7.** Schutzpapier an Innen- und Außenecken auf Gehrung schneiden. Beim Verkleben immer nur den Teil entfernen, der gerade verklebt wird.



- 8.** Die zur Sockelausbildung benötigten Belagstreifen zuschneiden (19 cm breit).

Die Innen- und Außenecken mit der nora<sup>®</sup> Schablone zuschneiden.



- 9.** Deckpapier am Boden entfernen, Belagstreifen sauber an den zuvor verlegten Belag anlegen.

Anschließend das Deckpapier an der Wand entfernen, den Belag fertig einlegen und anreiben.



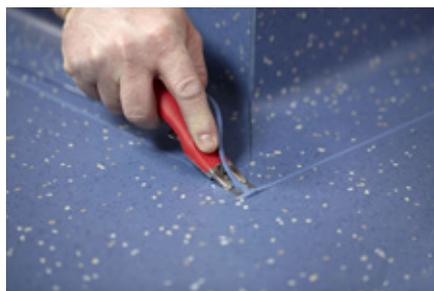
- 10.** Verklebten Belagstreifen an Außenecken mit der nora<sup>®</sup> Schablone auf Gehrung schneiden.



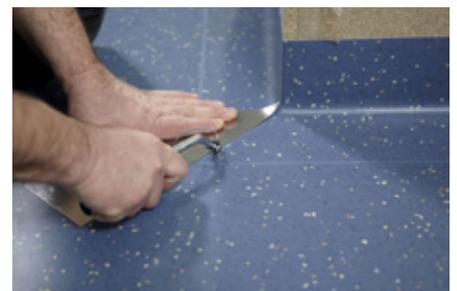
11. Den nächsten Belagstreifen passend einsetzen und anreiben.

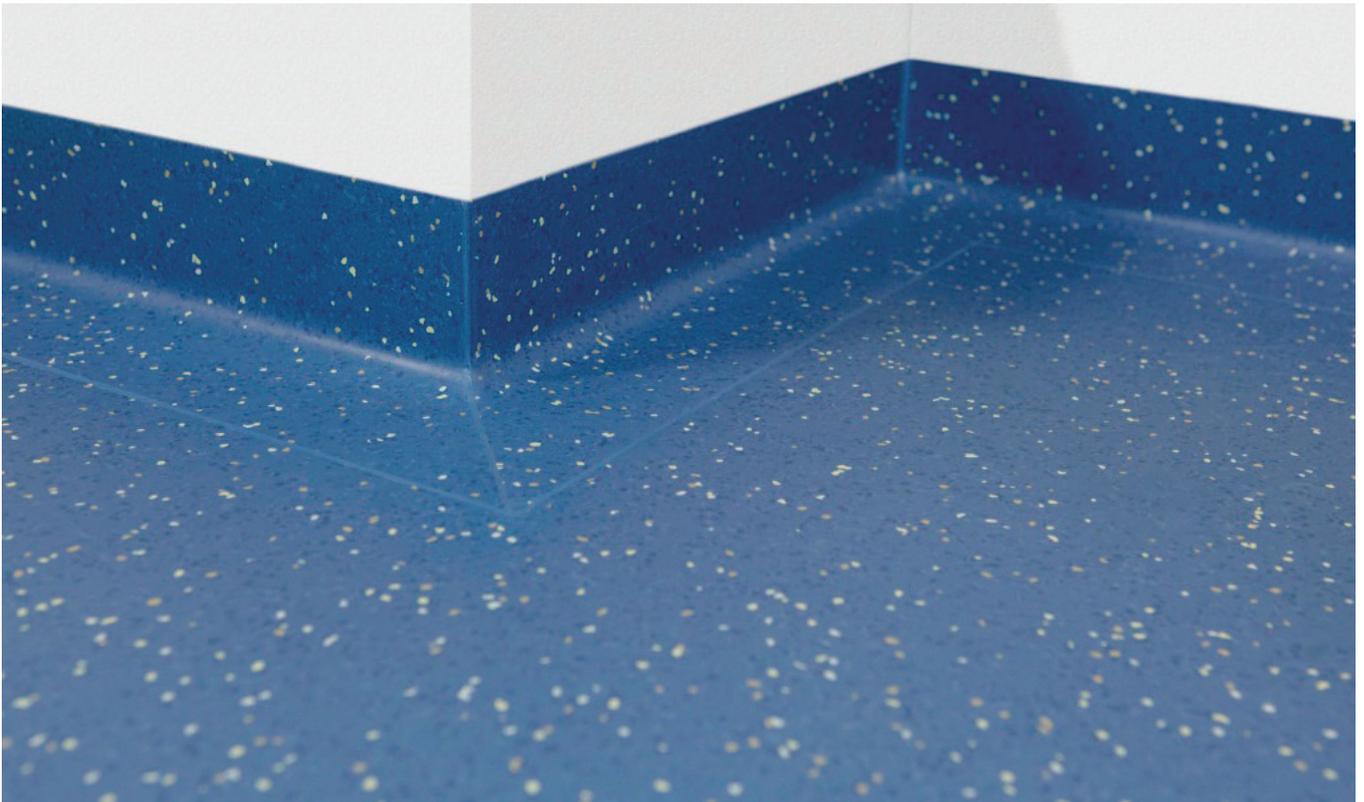


12. Die Nähte zum Bodenbelag müssen verfugt werden. Hierfür kann nach 24 h eine Verschweißung mit nora<sup>®</sup> Thermoschnur oder gleich nach der Verlegung eine Verfugung mit nora<sup>®</sup> 1-K-Fugenmasse erfolgen (s. Verarbeitungsempfehlung „Verfugung“).



13. Die Innen- und Außenecken sowie die Stöße müssen mit nora<sup>®</sup> 1-K-Fugenmasse verfugt werden. Diese Verfugung kann gleich nach der Verlegung und dem Einwachsen mit nora<sup>®</sup> Flüssigwachs durchgeführt werden (s. Verarbeitungsempfehlung „Verfugung“).





Für die Durchführung über die Standard-Verlege-Ausstattung hinaus benötigtes Spezial-Werkzeug:

**Lineal**



91107

**Schneidschablonen**



95630

**Profileistenschere**



112462

**Treppenwerkzeug**



111938

**Glättspatel**



120184

**Kontakt:**

Tel.:

DE +49 (0) 6201 - 80 56 66

AT +43 (0) 7242 - 88 30 19

CH +41 (0) 44 - 8 35 22 88

E-Mail: [info@nora.com](mailto:info@nora.com)

[www.nora.com](http://www.nora.com)

**Link zum Video:**

[www.nora.com/installation](http://www.nora.com/installation)

